

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

27.12.1872 (No. 354)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Freitag den 27. Dezember

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 29,701. Die Aushebung für 1873 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die Gemeinderäthe werden anmit auf Artikel II bis IV der Ausführungsbestimmungen zu den §§. 57—61 der Militärersatzinstruktion (Seite 248) besonders aufmerksam gemacht, damit die darnach zu machenden Erhebungen und Arbeiten auf Anfang des Monats Januar vollendet sind.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Großb. Bezirksamt.
Bekert.

2.2. Vortrag über den Methodismus.

Sonntag den 29. Dezember, Abends 7 Uhr, findet in der Aula des Gymnasiums, Karl-Friedrichstraße 11, 2. Stock, ein Vortrag über den Methodismus statt von **Wilhelm Schwarz**, Prediger der Methodisten-Gemeinde. Eintritt frei.

3.2.

Aufruf

an die Frauen und Jungfrauen in Karlsruhe.

Nachträglich gelangen herzzerreißende Nachrichten zu uns über das unsägliche Unglück, in welches die Bewohner der Ostsecküste durch die Sturmfluthen gestürzt worden.

Ueberall, insbesondere in allen Gauen des geeinigten deutschen Vaterlandes, regt sich aber auch die, trotz eingetretener Staatshilfe, immer noch dringend erforderliche Privatthätigkeit, um jenes Unglück nach Kräften zu mildern.

Karlsruhe bewährt wieder seinen guten Ruf. Indes mögen die hiesigen Frauen und Jungfrauen wohl noch etwas Weiteres thun. Nach bald vollendeter Erfüllung ihrer nächsten Liebespflichten für das Weihnachtsfest, richten wir nun an Sie die Bitte, durch eigenen Fleiß und Arbeit dafür zu sorgen, daß den Unglücklichen, insbesondere auch den Kindern, die nöthigsten Kleidungsstücke beschafft werden.

Wir laden Sie ein, sich zu diesem Zweck nach Ihrer Wahl zu bestimmten Vor- und Nachmittagsstunden in dem uns bereitwilligst überlassenen Saale der Kleinkinderschule (Erbprinzenstraße 10) einzufinden und hier Kleidungsstücke anzufertigen. Die dazu erforderlichen Stoffe werden, wie wir hoffen und bitten, von den hiesigen Kaufleuten, welche uns auch nur mit Resten und dergl. freundlich versehen wollen, und durch andere mitleidige Geber wohl geliefert werden, auch bereits fertige und getragene Kleidungsstücke werden dankbar angenommen.

Es ist Sorge getragen, daß immer zwei der unterzeichneten Frauen im Arbeitssaale anwesend sein und die nöthigen Anweisungen zur Arbeit geben werden.

Die Eröffnung des Arbeitssaales erfolgt am 30. Dezember, Vormittags 9 Uhr.

Die Anmeldung zur Arbeit wie die Abgabe von Geschenken werden sowohl dort als bei den Unterzeichneten entgegen genommen werden.

Wir leben der freudigen Zuversicht, daß die Theiligung der Frauen und Jungfrauen Karlsruhe's auch an diesem Unternehmen eine recht starke und damit segensreiche sein werde.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1872.

Frau v. Beck, Lindenstraße 6.

Frl. v. Delius, Kriegsstraße 101.

Frl. Mina Dill, Langestraße 141.

Frau Doll, Erbprinzenstraße 4.

Frl. E. v. Freydorff, Stephanienstr. 10.

Frau v. Freystedt, Seminarstraße 1.

Frau v. Hardenberg, Stephanienstraße 34.

Frau D. Himmelheber, Langestraße 165.

Frl. E. Klehe, Stephanienstraße 52.

Frau Kosmann, Stephanienstraße 43.

Frau Leichtlin, Jähringerstraße 73.

Frau Müller, Ritterstraße 1.

Frau Seuffert, Erbprinzenstraße 10.

Frau Willstätter, Spitalstraße 43.

Zimmerarbeit zu vergeben.

2.2. Für den Umbau unseres Gaswerkes beabsichtigen wir, die Zimmerarbeit zu vergeben. Zur Herstellung der sämtlichen Bedachungen sind circa 8500 laufende Meter Holz verschiedener Dimensionen nöthig.

Die Uebernahmebedingungen können auf unserem Bureau eingesehen werden, woselbst Offerten bis spätestens Samstag den 4. Januar 1873 abgegeben werden wollen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1872.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

2.2.

Durlach.

Fabrniß-Versteigerung.

Unterzeichneter läßt sämtliches Inventar seines Hotels zur Karlsburg hier gegen Baarzahlung versteigern, und zwar:

Montag, den 30. Dezember,

Vormittags 8 Uhr,

Bettwerk und Weißzeug,

Dienstag, den 31. Dezember,

Vormittags 8 Uhr,

sämtliches Schreinwerk,

Donnerstag, den 2. Januar,

Vormittags 8 Uhr,

sämtliches Küchengeschirr, Glas, Porzellan, Kupfergeschirr u. s. w.,

Nachmittags 1 Uhr,

Faß- und Bandgeschirr und verschiedenen Hausrath,

wozu Liebhaber einladet:

Roefener.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Nowack's-Anlage 8 ist der 1. Stock mit Salon und 4 sehr geräumigen Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Hauses beim Hauseigentümer.

— Waldhornstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für drei Pferde, Remise u. dazugegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst über 1 Stiege, am besten Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: Für das Diakonissenhaus: von G. Kap in Oernsbach 55 fl. 32 kr.; Fr. A. M. durch Stadtpfarrer Zimmermann 1 fl. 45 kr.; der Gemeinde Welschneureuth 3 fl. 24 kr.; Ungenannt „dem lieben Haus“ 10 fl. und 1 Flasche Sherry; S. Hofmann Söhne 12 Handtücher; Kaufmann Schaefer 1 Pfund schwarzer Thee, 1 Pfund Chocolate und 1 Pfund Lebkuchen; Ungenannt 1 Dute Confect; A. 30 Stück Hugelbröden und 4 Pfund Confect; der Gemeinde Welschneureuth 50 Ester Kartoffeln, 5 Pfund Suppengrüse, 2 Pfund Nudeln, 2 Laib Brod, 7 Eier und 1 Messen Gerste; Frau Pfarrer Gruner 50 Ellen Leinwand. Für das Kinderkrankenhaus: von Fr. A. M. durch Stadtpfarrer Zimmermann 1 fl. 30 kr.; Fräulein Fanny v. Reiskach 2 fl. 20 kr.; Ungenannt 14 Puppen und 6 Schachteln Spießsachen; St. + 10 wollene Unterröcken, 13 Taschen- und Halbtücher und 11 Kittelchen; Frau Eisenlohr Wittwe 2 Halbtücher und 2 Paar Strümpfen. Für den Schwefelstein: von St. + 10 fl.; G. und L. v. St. 1 fl. 30 kr. Für die Mägdeberge: von Frau Koch von Frankfurt 50 fl.; Fr. A. M. durch Stadtpfarrer Zimmermann 1 fl. 30 kr. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern!

Karlsruhe, den 23. Dezember 1872.

Der Verwaltungsrath.

St. Vincentius-Verein.

Auf unsere Bitte vom 14. d. M., um Gaben zu einer Christbescherung für die Kranken unserer Anstalt, haben wir erhalten: von Ungenannt 10 fl.; Fräulein B. 1 fl. 36 kr.; G. R. 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 2 fl. 6 kr.; E. Sch. 1 fl.; v. Kl. 20 fl.; D. v. S. 5 fl. 24 kr.; Frau Br. W. 10 fl.; Ungenannt 2 fl.; B. B. 5 fl.; Frau D. S. 1 fl. 30 kr. Für die Anstalt Weihnachtsgaben: von Ungenannt 1 Schloßfrosch; M. L. 1 Schinken; K. Sch. 1 Pfund schwarzer Thee, 2 Pfund Chocolate und 2 Pfund Lebkuchen; Frau L. einige Ellen Kattun; Frau L. S. 10 fl.; Fräulein R. 30 kr.; M. R. 48 kr.; Fräulein A. 1 fl. 12 kr.; D. Sch. 5 fl.; Ungenannt 10 fl. Wir danken auf's Wärmste für diese Gaben unter Anwünschung des Segens Gottes und Seiner Gnade für die hl. Festtage und das Neue Jahr und bitten um weitere Gaben, auch die Kleinsten sind willkommen, um des armen Besuldeten willen für Seine armen Kranken.

Der Vorstand.

Berein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum.

Auf unsere Bitte vom 4. d. M. sind uns bis jetzt folgende Liebesgaben zugekommen, wofür wir unsern herzlichsten Dank sagen: durch Kreisgerichtsrath Bohm: von Verwaltungsrath Fröhlich 3 fl. 30 kr., Fräulein Leontine v. Ved 2 fl. 20 kr., Ministerialrath Dr. Bingner 10 fl., Anwalt Mittel 3 fl.; durch Direktor S z u b a n y: von Fräulein Karoline Sonntag (durch Hofinanzdirektor Kreidel) 50 fl., F. S. 5 fl., v. G. 1 fl. 45 kr.; durch Kaufmann Schaefer: von S. 3 fl., L. G. 50 fl., S. H. 2 fl., M. H. 1 fl.; durch Archivar Serger: von B. D. (durch Vereinsdiener Ziegler) 2 fl., Professor Stengel 1 fl., Kaufmann Glafer 6 halbe Duzend Taschentücher; durch prakt. Arzt Dr. Homburger: von Frau D. G. Wittwe 5 fl., E. Herrmann Söhne 26 Meter halbwoollenen Flanell und 6 wollene Schälchen; durch Domänenrath Rothmann: von M. R. 1 fl. 45 kr., B. G. 30 kr.; durch Amortisationskassendirektor Helm: von F. R. W. 2 fl., J. St. ca. 12 Ellen Hofenstoff; durch Hofprediger Doll: von verschiedenen Gebern 27 fl., Leipheimer & Wende 18 Ellen Hofenstoff; durch Steuerdirektor Regener: von Ungenannt 1 fl. 30 kr.; durch Verwaltungsrath Wielandt: von Oberbaurath Beder 2 fl.; durch Oberschulrath Laubis: von Frau Spreng 10 fl., S-l 1 fl., S-r 1 fl., W-d 1 fl. 10 kr., St-m 1 fl., Lb. 1 fl.; durch Gemeinderath Hoffmann: von R. H. 5 fl.; durch Kirchenrath Roth (von welchem die spezielle Bescheinigung bereits erfolgte), von Gebrüder Leichtlin verschiedene Schreib- und Zeichenmaterialien, und von S. Nodel, Albert Himmelheber, Kaufmann Eitlinger und S. S. verschiedene Bekleidungsstoffe und Gegenstände. Ferner wurde uns früher schon übergeben durch Rabbiner Willstätter von Ungenannt „Gedenken des Todestags eines theuern Verstorbenen“ 10 fl. Auch hierfür gleich herzlichsten Dank!

Karlsruhe, den 23. Dezember 1872.

Der Verwaltungsrath.

Wein-, Punsch-Essenz- und Liqueurversteigerung.

Der große Beifall, den die von mir versteigerten Waaren fanden, veranlaßte mich, noch eine größere Parthie zum Ausgebot zu bringen, und werde ich am 24., 27., 28., 30. und 31. d. M., jeweils Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3 Uhr an, den Verkauf fortsetzen, und erlaube ich mir, ganz besonders auf eine ausgezeichnete Ananas = Punsch = Essenz aufmerksam zu machen.

C. Teufel,

Commissionär.

6.2.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Im Gebäude der Langen- und Herrstrasse 17 ist auf 23. April eine sehr freundliche Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zim-

mern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

In zwei Neubauten der ersten Häuser in der Bleichstraße 64 und 66, ganz nahe am Sallenwäldchen gelegen, habe ich auf den 23. Januar drei Wohnungen im ersten, zweiten und dritten Stock, je mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde nebst Zugehörde, zu vermieten.

Ferner vermiete ich auf 23. April k. J. oder auch früher drei Wohnungen mit je 4 Zimmern, Alkoven, Küchen u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche und Keller; sämmtliche Wohnungen sind schön ausgestattet, mit Wasser- und Gasleitung versehen und theilweise mit Glasabschluß.

Das Nähere bei

Leopold Weiß,

Eitlinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

Eine freundliche Gartenwohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allen Zugehörden ist sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Spitalstraße 47 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Holzremise und Zugehör, auf den 23. Januar ganz oder theilweise zu vermieten.

2.1. Blumenvorstadt 3 in Durlach ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit den dazu erforderlichen andern Räumen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein großes oder zwei kleinere Zimmer, sehr schön möblirt, nahe dem Polytechnikum, sind auf 1. Januar an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 15 im zweiten Stock.

* Herrenstraße 48 ist im zweiten Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

3.1. Ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer ist an einen angestellten Herrn sogleich zu vermieten: Adlerstraße 31 im dritten Stock.

* Auf 1. Januar 1873 ist Karl-Friedrichstraße 6 ein geräumiges, gut möblirtes Parterrezimmer an einen stillen Miether zu vergeben. Näheres zu erfragen im Eckladen daselbst.

* Ein großes, sehr schön möblirtes Zimmer ist billig, jedoch nur an einen ruhigen Herrn vom 1. Januar ab zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Zwei freundliche, sehr geräumige Zimmer, auf den Friedrichsplatz gehend, sind von Anfang Januar k. J. ab unmöblirt zu vermieten und Näheres im Laden des Hauses Nr. 2 zu erfahren.

Stallung u. Remise zu vermieten.

Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen, Kutschzimmer, sowie 2 Heuspeicher sind auf 1. Januar 1873 zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 4.

Wohnungsgesuch.

* Für eine kleine Familie wird in Mitte der Stadt eine Wohnung von 3-4 Zimmern

sammt Zugehör auf den 23. Januar oder auch früher zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Duerstraße 8.

* Ein reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 108 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches vollständig kochen kann, sich auch vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei **Karl Wipfler**, Kronenstraße 33.

In einer kleinen Familie finden 2 reinliche Mädchen sofort gute Stellen, das eine zur Besorgung der häuslichen Arbeiten, das andere zur Pflege eines Kindes. Näheres Schloßplatz 12 parterre.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine gute Stelle. Näheres große Herrenstraße 30 im 2. Stock.

Stellenantrag.

*2.2. Ein Kammerdiener, welcher schon bei Herrschaften servirt hat und sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Verloren.

* Mittwoch Abend wurde von der Wilhelmstraße durch die Erbprinzenstraße bis in die Stephaniensstraße ein schwarzer Boa verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung am Mühlburgerthor bei Herrn **Höck** abzugeben.

Verlorenes Kleid.

Ein Dienstmädchen verlor am Mittwoch Abend auf dem Weg von der Garnisonkirche über den Friedrichsplatz in die Blumenstraße ein ihm gehöriges schwarzes Tibet-Kleid. Der redliche Finder wird dringend gebeten, solches gegen gute Belohnung Langestraße 56 im Laden abzugeben.

Liegengebliebenes Geld.

Am letzten Sonntag Vormittag kauften zwei Frauenzimmer Suppenadeln und Chocolate bei mir, wobei dieselben einige Geldstücke liegen ließen; bitte dieselben abzuholen.

Friedrich Herlan.

Verlaufener Hund.

*3.2. Ein schwarzer Sühnerhund, Sündin, mit starkem Behang und ledernem Halsband, hat sich gestern Früh hier verlaufen. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Belohnung Amalienstraße 77 im zweiten Stock.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Waldhornstraße 36 bei **A. Mahler**.

Zu verkaufen:

Häuser und Baupläze in verschiedenen Größen und günstigen Lagen, theils für Herrschaften und Privaten, theils für Ladengeschäfte und jeden (auch größeren) Geschäftsbetrieb geeignet.

Große und kleinere Grundstücke für industrielle Etablissements, Fabriken, Lagerplätze und dergleichen sich eignend, sind unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Jähringerstraße 79.

Von 11—1 und von 3—4 zu sprechen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der beste Preis bezahlt: Langestraße 141 im Hinterhaus. —

Zu vermieten:

eine vorzügliche Nähmaschine für Schneiderarbeit,

zu verkaufen oder zu vermieten: ein Flügel, sehr geeignet für Gesangsvereine u. Waldhornstraße 21.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Arac, Rum, Portwein u. s. w. **Punschessenz** von **Jos. Sellner** in Düsseldorf und **Kaufmann** in Denkersdorf, **Grog** und **Limonadessenz**, **Batavia-Arac** und **ächten Mandarinen-Arac**, **Rum**, **Cognac**, **ächten Chartreuse** und sonst verschiedene **Liqueure**, **deutsche Schaumweine** und **ächte franz. Champagner** in den besten Marken empfiehlt bestens und billigt

J. Schuhmacher, Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Französischen Rothwein

(995) (Langlade), per Liter 32 fr., zoll- und frachtfrei, direct aus der Provence, in Fässchen von 50 Litern empfiehlt

B. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Französische Champagner

in 1/2 Flaschen à 1 fl. 15 fr. empfiehlt in feinsten Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 4.4. 12 Akademiestraße 12.

Hermann Dilger

Ecke der Kreuz- und Spitalstraße, empfiehlt:

Punschessenz, Rum, Arac, Malaga, Pfeffermünz, sowie **gutes Oberländer Kirsch** u. **Zwetschgenwasser**. 3.3.

Feinste Punsch-Essenz

inclus. Flasche à 1 fl. 24 fr. in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

Louis Lauer,

Großh. Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Aechten Berliner Getreide-Kümmel

feinste **Punsch- und Grog-Essenzen**, sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure von **J. A. Sitta** in Berlin empfiehlt

Th. Brugier,

6.3. Waldstraße 10.

Moussirende Weine

von den ersten Häusern à 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 48 fr. per Flasche empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant, 4.4. 12 Akademiestraße 12.

Mühlburg.
Deutsche Schaumweine:
Madeira,
Punschessenz in ver-
 schiedenen Sorten
 empfiehlt billigst 2.1.
Ed. Schlatter.

C. S. Krauß,
 Theegeschäft
 (Mincing Lane)
 London.
 Unverfälschte Waare, wie sie von China
 direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen,
 auch im Kleinen in $\frac{1}{2}$ Pfund-Original-
 Paketen zu haben bei
Louis Dörle,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Französische Rothweine.
Bordeaux, Roussillon
 u. **Burgunder** in Originalfassern,
 sowie von 20 Litern aufwärts:
 incl. Faß u. Zoll von 33 fr. pr. Liter an,
 excl. Zoll " " 32 " " " "
 in hochfeiner Waare bei
Max Somburger,
 30 Kronenstraße 30.

4.2.
C h e e
 in prima Qualitäten empfiehlt äußerst billig
J. Schuhmacher,
 Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Feinsten
Absinth
 von **Bouvier freres, Neuchâtel,**
 empfiehlt in feinsten Qualität
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant.
 4.4. 12 Akademiestraße 12.

Ananas und Pfirsiche in Blechdosen,
 Mixed Pickles, Piccalilly, Nabob Pickles,
 frische Bohnen, Trüffel, Champignons,
 Capern und Oliven, offen und in Gläsern,
 feinst franz. Gurken in Gläsern u. em-
 pfehlst billigst 2.2.
J. Schuhmacher,
 Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

12.3. **Liebig's Nahrungsmittel**
 für Kinder in löslicher Form. Ersatz der
 Muttermilch, bereitet von Herm. von Liebig
 und A. Widmann in München. Depot bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Double englisch
Peppermint
 in ganzen und halben Schachteln sind
 wieder eingetroffen bei
Conradin Haagel,
 4.4. Großh. Hoflieferant.

Karlsruher Honiglebkuchen
 en gros et en détail, in Herz und Randel-
 form, feinste Gewürzkuchen, Basler Leckerli,
 Springerlein, Buttergebäckenes, Zimmtsterne
 u., sowie sehr schönes Baumconfect, extrafeines
 Hugelbrod, feinste Pfefferküchlein empfiehlt
 täglich frisch
W. Kaufmann,
 Langestraße 171.

Branntweine,
 als:
 ächtes altes und neues Kirschen-
 wasser,
 ächtes altes u. neues Zwetsch-
 genwasser,
 ächten alten und neuen Trester-
 branntwein,
 sowie Welschkorn und Weizen-
 branntwein
 zu den billigsten Preisen bei
Max Somburger,
 — 30 Kronenstraße 30.

Heute
 frische Schellfische,
 gewässerter Loberdan.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Prima Schweinefett, sowie ganz
 reines bestes **Butterschmalz,** letzteres
 à 32 fr. per Pfund, bei Mehrabnahme
 verhältnismäßig billiger, empfiehlt bestens
 2.2. **J. Schuhmacher,**
 Ecke der kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Grand Cardinal in Krügen,
 ächten **Macuba** in 3 Sorten
 in Gläsern und Paqueten
 empfiehlt
 6.2. **Th. Brugier.**

Karlsruher Wasser
 in vorzüglicher Qualität, die $\frac{1}{2}$ Flasche
 15 fr., die $\frac{1}{4}$ Flasche 24 fr. bei
 6.5. **Fr. Spelter.**

Für Haarleidende.
 Eine vierzigjährige Praxis hat mich die
 Ueberzeugung gewinnen lassen, daß nur in
 solchen Fällen der Haarwuchs vollkommen
 herzustellen ist, wo Production auf dem
 Kopfe befähigt. Die Beförderung der
 fast unsichtbaren kleinen Härchen ist durch
 Belegung und Kräftigung des 6.2.
LOHSE's Vitaline,
 nervenstärkender Kräuter-Extract,
 herzustellen, ein Mittel zur rationellen
 Pflege, um die Kopfhaut zu kräftigen, die
 kleinen Haare neu zu beleben und zu ver-
 längern, sowie das Ausfallen derselben
 sofort zu verhindern, die Schuppen zu ent-
 fernen und die Kopfhaut zu reinigen, **was**
bei Tausenden, die es ange-
wandt, bewiesen worden ist.
 Das große Originalflacon, für mehrere
 Monate genügend, kostet 2 fl., zu haben
 bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Wohl zu beachten!
 10.3. Gegen nervöses und rheumatisches
 Zahnleiden bietet das von mir erfundene,
 durch großh. Ministerium des Innern bestätigte,
 bereits mit großem Heilerfolge angewandte
 untrügliche und zugleich billige Mittel, das
 weder in den Zahn, noch in den Mund ge-
 legt wird, augenblickliche Hilfe. Es wird da-
 durch das für nervenschwache Menschen so
 schmerzhaftes Zahnziehen überflüssig. Nä-
 heres besagt die Gebrauchsanweisung, die mit
 Fläschchen zu 15 fr. zu haben ist bei
 Chirurg **Baumann** in Buchen.
 Meine Niederlage befindet sich bei **Th.**
Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Toilette- Seifeisen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Münchener Apollo-kerzen,
 1. Qualität, aus der königl. Hof-Stein-
 kerzenfabrik von Gebr. Roedel in München
 empfiehlt der Generalvertreter für Baden
 (994) **W. Gutekunst,**
 3.3. Karl-Friedrichstraße 19.

Brönner's
Fleckenwasser
 zur sicheren Entfernung aller Art Fett-
 flecken, besonders zum Waschen der Glacé-
 Handschuhe, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$
 Fläschchen
 4.4. **Conradin Haagel,**
 Großh. Hoflieferant.

8.6. Ich empfehle als preiswürdig und zu Geschenken geeignet:

- Marino 3 fl. 12 fr.
- La Real 3 fl. 12 fr.
- Gambrinus 3 fl. 30 fr.
- Miamante 3 fl. 30 fr.
- Victoria 3 fl. 12 fr.
- Castanon 4 fl. 48 fr.
- Regalia de la Reyna 5 fl. — fr.
- Camelia 5 fl. — fr.
- Cinto de Oron 4 fl. 48 fr.
- Flor de Ynes 4 fl. 48 fr.
- Morillo 6 fl. — fr.
- El Agula de Oro 5 fl. 30 fr.
- Media Regalia 7 fl. 30 fr.
- Bayadera 9 fl. — fr.
- Pumariquo 9 fl. — fr.
- Bella mar 20 fl. — fr.

per 100 Stück

Cigarretten:

La Ferme, Gutmann, W. A. Müller und Grathwohl, türkische und griechische

Tabake.

Ph. J. Steinhäuser, Langestraße 122.

Aechte chinesische Goldfische

empfehlen

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Anzeige.

2.2. Meinen hochgeehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich die von meinem Vorfahrer Herrn Rißhaupt gepachtete Bäckerei käuflich übernommen habe und die bekannte Feinbäckerei in demselben Style fortführe. Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen, und bitte, mir dasselbe in Zukunft schenken zu wollen, wofür ich reelle Bedienung zusichere.

Achtungsvoll

Franz Schweigert,

vormals Rißhaupt,

Jähringerstraße 70.

Transparente: Thermometer mit eingebrannter Glaskala, zum Anschrauben vor die Fenster, wohlfeile **Thermometer** mit polirter Holzkala empfiehlt

C. Siedler,

Hofmechaniker und Optiker.

5.4. **Louis Doering,**

Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt

Feine Spielkarten:

Piquet-, Whist-, Tarok- und Lenormand-Karten.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei **J. Petry,** Juwelier und Ringsfabrikant, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Theater-Gläser

in größter Auswahl und bekannter Güte empfiehlt

7.5. **Fr. Spelter.**

Silbstiefel

in einfacher und eleganter Ausstattung für Damen und Kinder empfiehlt bestens fortirt

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Wilhelm Heimberger,

Gastwirth zum König von Preußen, empfiehlt in guter, abgelagerter und reingehaltener Waare:

- 2.2. **Affenthaler Nr. 2** per Liter 40 Fr.
- Affenthaler Nr. 1** " " 1 fl.
- Zeller, rother** " " 1 fl.
- Bordeaux** " " 1 fl.

sowie reine weiße **Oberländer** und **Elßässer Weine** zu verschiedenen Preisen.

Anzeige.

*6.6. Ecke der Linden- und Karl-Friedrichstraße wird täglich von 1—6 Uhr **Obst** abgegeben der Sester 1 fl. 30 fr. bis 2 fl., **Goldreinetten** 2 fl. 42 fr. der Sester. **Frau Eckert.**

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürst,** sowie **Schwartenmagen** empfiehlt **Louis Benzinger.**

Als ein untrügliches Zeichen der Anerkennung, welches das von A. Dann in Stuttgart herausgegebene „neue Verloosungsblatt“ findet, darf die für ein Fachblatt gewiß sehr bedeutende Auflage von 6000 Exemplaren gelten. Diese Finanzwochenschrift welche mit dem Jahre 1873 ihren 7. Jahrgang beginnt, enthält alle an den europäischen Börsen cotirten, zur Ausloosung kommenden Effekten mit sorgfältigster und zuverlässigster Genauigkeit, das Arrangement ist sehr übersichtlich, indem bei allen Verloosungen die Zahlen ohne Ausnahme in aufsteigender Reihenfolge geordnet sind; ferner gibt sie Capitalisten sachgemäße mit größter Gewissenhaftigkeit abgefaßte Winke und eine wöchentliche Rundschau aus allen Hauptplätzen des Geldmarktes. Das so praktisch und sachgemäß redigirte Blatt wird deshalb auf den Comptoiren wie bei dem Privat-Capitalisten immer größere Verbreitung erlangen. Man abonnirt bei der Expedition oder allen Postanstalten zum Preise von 15 Sgr. pro Quartal. Entsprechende Inserate von zweifelloser Wirksamkeit, da sie fast ausschließlich von Lenten der besitzenden Classe gelesen werden, finden Aufnahme und werden mit 9 Kreuzer pro Zeile berechnet.

*12.6. **Torf,**

bester Qualität, versendet in Waggons von 12000 Stück (aus seinem eigenen Torfgebrüche) per 1000 Stück 3 1/2 fl. frei ab Bahnhof Landstuhl.

Jakob Martin in Landstuhl.

Philharmonischer Verein.

3.3. Freitag den 27. Dezember

Familienabend mit Tanzunterhaltung.

Anfang 7 Uhr.

Gallerie bleibt bis 11 Uhr offen. Anmeldungen für Plätze zum Souper nimmt der Museumswirth Herr Jung bis **Freitag Mittag** entgegen.

3.2. **Liederhalle.**

Samstag den 28. Dezember, Abends 8 Uhr, findet im Musiksaale der Eintracht unsere

Weihnachtsfeier

statt, und beehren wir uns, unsere sämtlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder hierzu mit dem Anfügen ergebenst einzuladen, dass unser Weihnachtsausschuss für einen fröhlichen Abend nach Kräften besorgt gewesen.

Der Vorstand.



2.2. Zur Betheiligung an der am **Samstag den 28. d. M.** im Kulderlosefale stattfindenden **Christbaum-Feier** laden wir hierdurch unsere suldischen Mitglieder freundlichst ein. Gaben hierzu von mindestens **einem Gulden** Werth und **gut verpackt** wollen **Donnerstag** den 26., **Nachmittags** von 2—4 Uhr, und **Freitag** den 27., **Abends** von 8—10 Uhr, im Wirthschaftslokale des Herrn **Kammelmeyer**, zur Eintracht, Zimmer links, abgegeben werden. **Humoristische Gaben** sind besonders erwünscht.

Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Dez. IV. Quart. 142. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Fabrik zu Niederbronn.** Schauspiel in 5 Akten von Ernst Wichert. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	Ost	Regen
12 . Mitt.	+ 8	27" 11"	"	umwölkt
6 . Abds.	+ 5	27" 11"	"	"
23. Dez.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Ost	hell
12 . Mitt.	+ 5	27" 10"	"	umwölkt
6 . Abds.	+ 3	27" 10"	Südwest	hell

Niederlage der Geschäftsbücher

von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei
Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

4.3.

Filzschuhe und Stiefel

für
Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie vorigjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

12.4.

Empfehlung.

Wäsche zum Waschen, Bügeln und **Soffiren** mittelst Maschine wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephanienstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Auch werden wollene Kleider zum Waschen und Bügeln angenommen.

Frau Emilie Schillinger.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine

Gast- und Weinwirthschaft zu den drei Lilien

Spitalstraße 8

heute eröffnet habe und durch reingehaltene Getränke, gute Speisen und aufmerksame Bedienung mir die Zufriedenheit meiner Gönner und Freunde in bisheriger Weise auch hier zu erwerben bestrebt sein werde.

2.1.

Karl Kaiser.

2.1.

Mühlburg.

M u h r k o h l e n

für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu entsprechend billigem Preise.

Eduard Schlatter.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bromer, Kaufm. v. Göttingen.

Pöler Hof. v. Nürnberg. Gibs Kfm. v. Neuchâtel.

Pöler Hof. v. Düsseldorf.

Deutscher Kaiser. Maurer, Dammmeister v. Neuburgweier.

Englischer Hof. Graf Douglas von Berlin.

Parität. Kfm. v. Nürnberg. Grabing, Kfm. v. Dresden.

Feldmann, Kfm. v. Darmstadt. **Etlinger,** Kfm. von Bremen. **Isner m. Frau** v. Stuttgart.

Erbsprinzen. v. Sayling, Offizier v. Düsseldorf.

von Gemmingen, Gutshof, mit Frau von Wilschfeld.

Race, Kfm. v. Mainz. **Berlin,** Kaufm. v. Dresden.

Richter, Kfm. v. Berlin.

Geiß, Köhler, Kfm. v. Stuttgart. **Biegler,** Kfm.

v. Weisenburg. **Schuler,** Kfm. v. Emdingen. **Alger,**

Kfm. v. Göttingen. **Bonold,** Rent. a. Schweden. **Baier's-**

börfer, Wirth v. Straßburg. **Horn,** Kfm. v. Wör-

Revisit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen

Beigel, Kfm. v. Rastatt. **Düringer,** Kfm. v. Camershausen. **Bengler,** Fabr. v. Schauen. **Stephan,** Kfm. v. Göttingen. **Boll,** Kfm. v. Baden. **Roth,** Kfm. von Bernsbach. **Link,** Wirth v. Oberkirch.

Goldener Adler. Kunmel, Ingenieur v. Wien. **Eder,** Ingenieur v. Berlin. **Grasmüller,** Kfm. v. Freiberg.

Goldener Karyseu. Schneider, Lehrer v. Schönau.

Albrecht Kfm. v. Stollbach.

Goldenes Lamm. Parter, Kfm. v. Ulm. **Sauspöh,**

Läger mit Frau v. Stollbach. **Scherer,** Kfm. von

Freistadt. **Adelsheimer,** Kfm. v. Niederbren.

Goldener Ochsen. Frank, Kaufm. von Mainz.

Reis, Architekt v. Alga. **Stribel,** Part. von Bonn.

Schäfer, Fabr. v. Stuttgart. **Oberlin,** Professor v. Straßburg.

Goldenes Schiff. Floch, Kaufm. von Freiburg.

Zimer, Kfm. v. Zürich. **Dreisfuß,** Kfm. v. Straßburg.

Weyer, Kfm. v. Freiburg. **Floch,** Weinbl. v. Freiburg.

Goldene Tranke. Huber, Bauunternehmer von Pforzheim.

Wahl, Wirt. v. Iselberg.

Grün v. Hof. Graf Brückner v. München. **Ge-**

ler v. Bruchsal. Geiser v. Gannstadt. **Auler v.**

Simmen. Thiergartner v. Dara Stadt. **Rheinold**

v. Berlin. **Simon v. Düsseldorf.** **Heiser,** Kfm. v. Straßburg.

Roos, Kfm. v. Liebenau. **Weber,** Kfm. v. Bernsbach.

Weyer, Kfm. v. Ruppelheim. **Weg-**

ger, Kfm. v. Bühl.

Hotel Große. Dörland Prof. u. Gen. v. Straß-

burg. **Mannes,** Rent. v. Düsseldorf. **Wanger,** In-

genieur v. Dara Stadt. **Gröb,** Fabr. v. Pforzheim.

Bonn, Kfm. v. Göttingen. **Blum,** Kfm. v. Paris.

Hotel Bruns. Loz, Kfm. v. Roder.

Hotel Stoffleth. Fischer, Ingenieur v. Paris.

Stengel, Prof. v. Heidelberg. **Bürkli,** Fabr. v. Zürich.

Regent, Kfm. v. Göttingen. **Prager,** Kfm. v. Mosbach.

Reicht, Kfm. v. St. Gallen. **Koller,** Kfm. v. Würz-

burg. **Kaufmann,** Kfm. v. Frankfurt.

Raffauer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Roos, Kfm. v. Göttingen. **Pigat,** Kfm. v. Wangen.

Prinz Max. Richard, Stud. v. Freiburg. **Ries,**

Kfm. v. Weinheim. **Gillig,** Geometer v. Schillingen.

Krohwein, Kfm. v. Göttingen. **Schärdter,** Kfm. v. Wien.

Gebres, Kfm. v. Stuttgart. **Ruttinger m. Frau** von

Tübingen. **Dr. Abiger,** Lehrer v. Amweiler. **Dreher,**

Rabe, v. Wehlar. **Reigart,** Eisenbahndirektor v. Lud-

wigshofen. **Walter,** Kfm. v. Frankfurt. **Marcell,**

Kfm. v. Stuttgart. **Ehler,** Kfm. v. Wangen.

Prinz Wilhelm. Neuburger, Revisor v. Göttingen.

Braunburger, Kfm. von Zweibrücken. **Scholz,** Rent.

v. Düsseldorf. **Haus,** Bankier v. Frankfurt. **Dür,**

Prof. v. Göttingen. **Boron v. Jink** v. Amsterdam.

Febr. v. Schilling a. Schottland. **Bundersheim,** Ho-

telbesitzer v. Schwalbach. **Wilhelm,** Direktor v. Leip-

zig. **James,** Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Bunket, Mechanikus v. Bruchsal. **Reu-**

mann, Kfm. v. Mannheim. **Leuten,** Kfm. v. Neustadt.

Dilger, Wirth v. Sinzenbach.

Rothes Haus. Seyfeld v. Mühlheim. **Bidel**

v. Mainz. **Isfer,** Kfm. v. Schwanningen. **Pfäfer,**

Kfm. v. Zürich. **Pouset,** Restaurateur v. Graßheim.

Geis, Kfm. v. Langheim. **Wiegels,** Fabr. v. Düsseldorf.

Hoitwig, Fabr. v. Leipzig. **Heiser,** Oberlehrer

v. Nürtingen.

Silberner Anker. Defos, Geometer v. Kirchardt.

Geisler, Kfm. v. Willingen. **Frau Herd** v. Germerheim.

Hahn, Kfm. v. Wehringen.

Sonne. Brouch, Kfm. v. Brackenheim. **Reig,**

Rathschreiber v. Dainbach.

Stadt Fahr. Singer, Werksführer m. Frau von

Berlin. **Garnersaamen,** Kfm. v. Pforzheim.

Wiener Hof. Winkel, Ing. v. Hornberg. **Hunte,**

Ingenieur v. Offenburg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 27. Dezember 1872,

Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgewerliche Gegenstände.

Keine.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Defen-

sivität:

1) Baugesuch des Kaufmanns **Christian Seig** in

Wiesbaden.

2) Prüfung der Einquartierungskataster der Gemeinden des

Amtesbezirks und Feststellung der Verlegungsfähigkeit

derselben.

Den Beizuständigen steht nach §. 1 Abs. 2 der Volk-

zugsverordnung zum Verwaltungsgeese frei, dabei selbst

oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, und mit

ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.

Hofbuchhandlung.